

[47996]

Unter der Presse befindet sich und wird Anfang Dezember versandt:

Phantasien über den Gotha.

Von

Bertha von Suttner.

Zweite Auflage.

Preis broschiert 4 M.; in Salonband mit Goldschnitt 5 M.

Die erste Auflage ist durch die eingegangenen Barbestellungen vollständig vergriffen. Die à cond.-Bestellungen werden, soweit der Vorrat reicht, von der zweiten Auflage erledigt werden.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 7/6.

Broschierte Explre. nur bar.

Gebunden auch bei allen Barfortimenten.

Hochachtungsvoll

Dresden, 20. November 1893.

E. Pierson's Verlag.

Photographische Gesellschaft Kunstverlag in Berlin.

[47099]

Am 1. Dezember erscheint in unserm Verlage eine Photographie nach dem im Auftrage Sr. Majestät des Kaisers von Anton von Werner mit gewohnter Meisterschaft gemalten Bilde:

Die feierliche Eröffnung des Reichstages durch Kaiser Wilhelm II. am 25. Juni 1888.

119 Porträts der hervorragendsten Persönlichkeiten des deutschen Reiches sind auf diesem künstlerisch hervorragenden Gemälde in höchst wirkungsvoller Komposition vereinigt, welche den bedeutsamen Vorgang mit überzeugender Treue schildert. Die wohlgetroffenen Porträts sichern an sich schon dem Bilde einen dauernden Wert; dazu kommt, dass es die welthistorische Bedeutung der Thronbesteigung Kaiser Wilhelms II. zur Anschauung bringt.

Die Augen der ganzen Welt waren in jenem Momente auf den jungen, von fast allen regierenden deutschen Fürsten umgebenen Monarchen gerichtet und in zahllosen Herzen

fanden die Worte jubelnden Widerhall: „Ich bin entschlossen, Frieden zu halten mit Jedermann, so viel an mir liegt.“

Nicht nur an eine Verheissung erinnert heute das jetzt vollendete Bild, sondern bereits an eine in Dankbarkeit empfundene lange Periode der Erfüllung.

Bei Freund und Feind lernt man allmählich fühlen, was es wert ist, dass im Herzen Europas ein Volk wohnt, welches die Nachbarn ringsum aufhält, übereinander herzufallen im mörderischen Streite.

Der Bedeutung des Bildes entsprechend und um die in grosser Zahl darauf befindlichen Porträts zur Geltung zu bringen, ist für die Photographie das aussergewöhnliche Format von 74x124 cm (mit Rand ca. 100x150 cm) gewählt worden zum Preise von

150 M ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Es ist mit Sicherheit anzunehmen, dass trotz des hohen Preises ähnlich wie seinerzeit bei Erscheinen von A. von Werner's „Kaiserproklamation“, „Berliner Kongress“, „Kapitulation von Sedan“, welche in Tausenden von Exemplaren grössten Formates verbreitet wurden, auch von diesem Blatte eine sehr bedeutende Anzahl abgesetzt werden wird und bitten wir daher um Ihre energische Verwendung.

Vor Weihnachten wird nur eine sehr beschränkte Anzahl von Abzügen fertig und erbitten wir daher Bestellungen umgehend, welche nach der Reihenfolge des Eingangs expediert werden werden.

Prospekte stehen zu Diensten.

Berlin, 15. November 1893.

Photographische Gesellschaft.

C. C. Buchner Verlag in Bamberg.

[47291]

In den nächsten Tagen erscheint bei uns:

Die Wasserverbindung zwischen Rhein und Donau und ihre Verbesserung.

Heft I.

Das Projekt der Kettenschleppschiffahrt
von Aschaffenburg bis Kitzingen.

Von

Hofrath Dr. Georg Schanz,
o. ö. Professor der Staatswissenschaften an der
Universität Würzburg.

Ca. 7 Bogen in Großformat.

Preis (höchstens) 2 M.

Inhalt: I. Die Kettenschleppschiffahrt im Allgemeinen. II. Die Verbreitung der Kettenschleppschiffahrt u. die Resultate derselben in Deutschland. III. Das Projekt der Kettenschleppschiffahrt von Aschaffenburg bis Kitzingen. IV. Die Ausdehnung der Kettenschleppschiffahrt von Kitzingen bis Bamberg. V. Die Kettenschleppschiffahrt u. die Kanalisation des Maines.

Wir können nur mit Auswahl und in sehr mäßiger Anzahl in Kommission liefern u. bitten zu verlangen.

Bamberg, 16. November 1893.

C. C. Buchner Verlag.

In Russland verboten!

[47474]

In meinem Verlage erscheint Anfang nächsten Monats, also rechtzeitig für das Weihnachtsgeschäft:

Der blonde Adjutant.

Keine Soldatengeschichte

von

Osterloh.

Ein Band, ca. 20 Bg. 8°. Holzfr. Papier.

Preis geb. 3 M ord.;
in Originalband geb. 4 M ord.

Osterloh ist durch seinen ersten Roman „Unter Kameraden“ schnell und vorteilhaft bekannt geworden.

„Der blonde Adjutant“ ist im Gegensatz zu diesem, wie schon der Untertitel sagt, keine Soldatengeschichte, sondern ein Nihilistenroman.

„Der blonde Adjutant“ ist der Spitzname einer jungen Russin, welche in Dresden lebt und von hier aus die Verbindung ihrer Partei zwischen Russland und der Schweiz vermittelt. Der interessante Stoff ist mit viel Sachkenntnis geschildert und hält den Leser in fortgesetzter Spannung bis zur Ermordung des „blonden Adjutanten“, welcher sich schliesslich von den Nihilisten losgesagt hat.

Der Roman ist bereits bei seinem Erscheinen in einer Zeitschrift in Russland verboten worden.

Ich bitte um Ihre gef. Verwendung und Empfehlung für Osterlohs „Der blonde Adjutant“.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Gebundene Explre. nur „fest“ resp. „bar“.

Dresden, den 18. November 1893.

Heinrich Minden.



[48126] In den nächsten Tagen erscheint:

Charleston. 1860—1865.

Mit zwei Blatt Zeichnungen.

(Beiheft XI zum Militär-Wochenblatt 1893.)

90 S ord., 65 S netto.

Bei Aussicht auf Absatz bitten zu verlangen.
Berlin, 21. November 1893.

E. S. Mittler & Sohn.